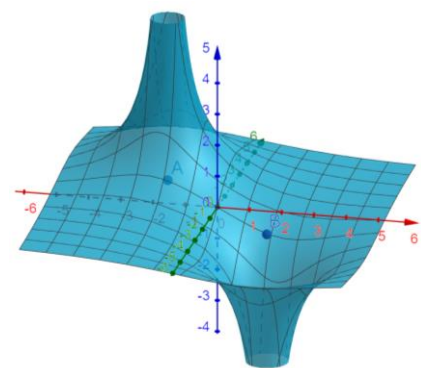


3D-Druck mit GeoGebra – Modelle zum Anfassen

- DPG-Lehrergespräche -

Abstract:

Dreidimensionalen Strukturen lassen sich mit verschiedenen Programmen modellieren und am Bildschirm betrachten. Der Umgang mit ihnen wäre jedoch einfacher, wenn sie in Form von Modellobjekten vorliegen würden, die man in den Händen halten und von verschiedenen Seiten betrachten kann. Darüber hinaus ergibt sich dadurch ein haptischer Zugang, der die Strukturen buchstäblich *begreifbar* macht. Die Handlung am konkreten Objekt, die bereits mit seiner mathematischen Modellierung und gegenständlichen Herstellung beginnt, führt schließlich zum Aufbau einer Bedeutung auf verschiedenen Repräsentationsebenen.



In dieser Veranstaltung wird an Beispielen für den Physikunterricht gezeigt, wie sich 3D-Objekte mit *GeoGebra* modellieren und für den 3D-Druck vorbereiten lassen. Anschließend können die Schritte von der Gleichung bis zur druckfähigen Datei selbstständig nachverfolgt werden.

Zeitraum:

- 22.09.2020, 11 bis 13 Uhr

Veranstaltungsart:

- 15 Teilnehmende in Präsenz am Institut für Didaktik der Physik (**bereits ausgebucht!**)
- Videokonferenz über Zoom: <https://uni-frankfurt.zoom.us/j/3830487005>

Vorbereitung auf den Workshop:

- Ultimaker Cura herunterladen, installieren und den eigenen Laptop mitbringen:
<https://ultimaker.com/de/software/ultimaker-cura>

Kontakt:

- Albert Teichrew | Institut für Didaktik der Physik | teichrew@physik.uni-frankfurt.de